

Presse- Mitteilung

Hofheim, 05. März 2024

Pünktlich zu Beginn des Sommersemesters: Deutschlandweites Semesterticket startet

Deutschlandsemesterticket wird zu Beginn des Sommersemesters zum Preis von 29,40 Euro monatlich an 17 Hochschulen im RMV-Gebiet eingeführt / betrifft rund 120.000 Studierende / Ausgabe als HandyTicket / Ticket basiert auf Solidarprinzip

Studierende an 17 hessischen Hochschulen erhalten ab dem 1. April 2024 für 29,40 Euro ein Deutschlandsemesterticket. Wie vom beliebten Deutschland-Ticket gewohnt gilt das Deutschlandsemesterticket im gesamten bundesweiten öffentlichen Nahverkehr. Das Deutschlandsemesterticket erhalten wie schon das bisherige RMV-Semesterticket alle Studierende nach dem Solidarprinzip, bei dem alle Studierende das Ticket abnehmen und sich dafür pro Kopf ein sehr günstiger Preis ergibt.

„Mit dem Deutschlandsemesterticket stellen wir weiter sicher, dass alle Studierende ein Semesterticket zu einem überzeugenden Preis-Leistungsverhältnis bekommen“, erklärte Kaweh Mansoori, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum. „Ein Semesterticket zu so einem attraktiven Preis, das wie das Deutschlandticket im gesamten deutschen Nahverkehr gilt, ist ein klarer Anreiz zum Bus- und Bahnfahren. Bisher zahlten Studierende 49 Euro für das Upgrade zum Deutschlandticket, jetzt bekommen sie das Gleiche für etwas mehr als die Hälfte - das ist ein großer Erfolg und eine angemessene Berücksichtigung der studentischen Lebensverhältnisse“, so Mansoori.

Den Wechsel zu einem einheitlichen Deutschlandsemesterticket hatten Bund und Länder Ende 2023 beschlossen, woraufhin der RMV allen Hochschulen im Verbundgebiet den Wechsel angeboten hat.

„Seit dem Beschluss von Bund und Ländern Ende vergangenen Jahres haben wir mit Hochdruck an der Umsetzung des Deutschlandsemestertickets gearbeitet. Dass uns der Umstieg so schnell pünktlich zum Sommersemester gelingt, war ein Kraftakt, für den allen Beteiligten mein Dank gilt“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „So sind die Studierenden bereits zum anstehenden Semester für

Presse- Mitteilung

weniger als einen Euro pro Tag deutschlandweit im Nahverkehr mobil.“

An zwei Hochschulen mit früherem Beginn des Sommersemesters startete das Deutschlandsemesterticket bereits zum 1. März. An den übrigen Hochschulen können Studierende das Deutschlandsemesterticket ab 1. April nutzen. Studierende an den Hochschulen, die sich nicht oder noch nicht für das Deutschlandsemesterticket entschieden haben, können im Sommersemester weiterhin die vom Bund als Übergangslösung ins Leben gerufenen Upgrades zum Deutschland-Ticket erwerben.

Die Ausgabe des Deutschlandsemestertickets erfolgt als HandyTicket. Dadurch lässt sich die Ausgabe des Deutschlandsemestertickets schnell und ohne die stark ausgelasteten Vertriebsstellen realisieren. Zudem ist der Vertrieb per HandyTicket für die Studierenden mit geringstem Aufwand verbunden. Vorgesehen ist jedoch in den nächsten Wochen alternativ die Ausgabe des Deutschlandsemestertickets auf einer Chipkarte an ausgewählten Vertriebsstellen im RMV Gebiet zu ermöglichen.

Das Deutschlandsemesterticket ermöglicht die bundesweite Nutzung aller Verkehrsmittel im Öffentlichen Personennahverkehr in der 2. Klasse für Studierende.